



40. Jahrgang, Nr. 80

Dezember 2014

Amtliche Mitteilung • der Bürgermeister berichtet



Foto: Wort & Bild

Spatenstich für Hochwasserschutzprojekt

•

Neuer Ortsplan und Wanderkarte für Marbach

•

Trinkwasserversorgung für Krummnußbaum ist gesichert

•

„Dorferneuerungsverein Marbach“ gegründet

•

Sanierung von Waldwegen im Bereich Zinn

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Am Ende eines Jahres hält man gerne Rückschau über die vergangenen Monate. Vieles ist in diesem Jahr in unserer Gemeinde geschehen. Für die Marktgemeinde Marbach konnte endlich der für das Weiterbestehen unserer Gemeinde so wichtige Hochwasserschutz nun aktiv angegangen werden. Hier möchte ich mich besonders bei der ehemaligen Bundesministerin Doris Bures, bei Minister Alois Stöger, bei LR Dr. Stephan Pernkopf und beim Landesvorsitzenden der SPÖ-Niederösterreich, Mag. Matthias Stadler, im Namen aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bedanken. Sie haben es ermöglicht, dass dieses für uns so wichtige Projekt nun umgesetzt wird. Die ersten wichtigen Arbeiten dazu haben bereits begonnen.

Aber auch in den letzten fünf Jahren konnten wichtige und maßgebliche Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt werden. Die Generalrenovierung der Volksschule Marbach, der Um- und Ausbau der Ordination Dr. Hössl, die Einführung von Straßennamen sind nur ein kleiner Teil der fertiggestellten Maßnahmen. Dass es noch viel zu tun gibt in unserer Gemeinde



ist selbstverständlich. Eine kluge und umsichtige Gemeindepolitik zeichnet sich vor allem durch Agieren und Planen für die Zukunft aus. Ich denke, das ist uns in den letzten Jahren auch ganz gut gelungen. Möglich war dies nur, weil nahezu alle Vorhaben, die umgesetzt wurden, einstimmig beschlossen wurden. Das gemeinsame Arbeiten für die Gemeinschaft beider Fraktionen, ohne parteipolitisches Geplänkel, hat die Arbeit der letzten fünf Jahre ausgezeichnet. Dafür möchte ich mich bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen herzlich bedanken.

Am 25. Jänner 2015 finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt. Ich darf Sie alle jetzt schon ersuchen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Sollten Sie am Wahltag nicht anwesend sein, besteht die Möglichkeit mittels Wahlkarte an dieser so wichtigen Wahl teilzunehmen. Für Auskünfte zur Wahlkarte steht Ihnen mein Büro gerne zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, positives, aber vor allem gesundes Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Toni Gruber

Sprechstunden

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind:

jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern: 7045 (Gemeinde) oder 0664 / 61 13 725.

Sie können mich auch per e-mail kontaktieren: anton.gruber@marbach-donau.gv.at

Gemeinderatswahlen 2015 – was bisher geschah

Überraschenderweise hat die niederösterreichische Landesregierung beschlossen, die Gemeinderatswahlen vom üblichen Termin März auf 25. Jänner 2015 vorzulegen. Bei allen Schwierigkeiten die so eine vorgezogene Wahl mit sich bringt hat es aber auch ein Gutes. Die Wahlauseinandersetzung und die dadurch anfallende Wahlwerbung werden auf ein Minimum reduziert. Die notwendigen Arbeiten können ungehindert abgeschlossen werden.

Nachdem seit der letzten Wahl bereits wieder nahezu fünf Jahre vergangen sind, erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick aus Sicht der Gemeinde auf diese abgelieferte Gemeinderatsperiode. Folgende wichtige Projekte wurden umgesetzt:

- Generalrenovierung der Ordination Dr. Hössl sowie Einbau eines Personenliftes in das Gebäude der Ordination
- Anschaffung eines neuen Rüst-Löschfahrzeuges für unsere Freiwillige Feuerwehr Marbach
- Generalrenovierung der Volksschule Marbach und Zubau von notwendigen



Räumlichkeiten, Einrichtung eines neuen Turnsaales

- Neubau von leistbaren Wohnungen samt Reihenhäuser in Granz
- Entschärfung der Zufahrt nach Auratsberg durch Bau einer neuen Zufahrtsstraße
- Ansiedelung des Rechtsanwaltes Dr. Sebastian Wiese im Bereich des Rathauses
- gemeindeübergreifende Anschaffung eines Friedhofsbaggers und dadurch Drittelung der Kosten für die Gemeinden
- Neuanschaffung eines Bestattungsautos sowie völlige

Neuorganisation der Bestattung Marbach

- Schaffung von Straßennamen im gesamten Ortsgebiet und Einbindung der neuen Bezeichnungen in die Navigationssysteme
- Erstellung eines Ortsplanes in schriftlicher wie in digitaler Form
- Anschaffung eines digitalen Leitungskatasters um zukünftig die genaue Lage unserer Wasserversorgungsleitung feststellen zu können
- Beginn mit dem Hochwasserschutz Teil 1 (Hinterland-sicherung) in Granz
- Sicherheitsbeleuchtung für Fußgängerübergang
- Fertigstellung der Hausanschlüsse an das Kanalsystem

Viele weitere wichtige Projekte wurden umgesetzt. Die Aufzählung aller in den letzten fünf Jahren umgesetzten notwendigen Maßnahmen würde den Rahmen jedoch sprengen. Jedenfalls bin ich sicher, dass all diese abgeschlossenen Vorhaben massiv dazu beigetragen haben, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich weiterentwickeln konnte.

Spatenstich Hochwasserschutz Teil 1 ist erfolgt

Am 14. November 2014 war es endlich soweit! Der Bau des für unsere Gemeinde so wichtigen Hochwasserschutzes konnte feierlich eröffnet werden. Neben den Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren, der Polizei, des Musikvereines Marbach, dem Bezirkshauptmann von Melk, Hrn. Dr. Norbert Haselsteiner, konnte Bgm. Toni Gruber auch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und den 3. Landtagspräsidenten Franz Gartner als Ehrengäste begrüßen.

In seiner Begrüßungsrede erklärte Bgm. Gruber, dass seit 1992 insgesamt rund € 36,2 Mio. an

Hochwasserschäden angefallen sind. Der Hochwasserschutz Teil 1 (Wildbäche und Gräben) und Teil 2 (Donauhochwasserschutz) wird insgesamt rund € 26 Mio. betragen. LR Pernkopf wies in seiner Festansprache ebenfalls auf die Dringlichkeit dieses Hochwasserschutzes hin und versprach die volle Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich.

Mittlerweile hat auch bereits die erste Baubeuratung im Bereich des Amtes der NÖ Landesregierung stattgefunden. Im Rahmen dieser Sitzung wurde der vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technik unterfertigte Fördervertrag der

zuständigen Abteilung des Landes Niederösterreich übergeben. LR Dr. Stephan Pernkopf hat mir mittlerweile ebenfalls mitgeteilt, dass die Fördermittel des Landes in der Höhe von rund € 5,9 Mio. beschlossen wurden.

Die Förderung des Bundes in der Höhe von € 9,9 Mio. wurde auf Initiative von Bundesminister Alois Stöger ebenfalls bereits zur Verfügung gestellt. Wenn jetzt das Land Niederösterreich die notwendigen Darlehensmittel für den Gemeindeanteil ebenfalls genehmigt, steht dem Baubeginn des Hochwasserschutzes Donau ebenfalls nichts mehr im Wege.

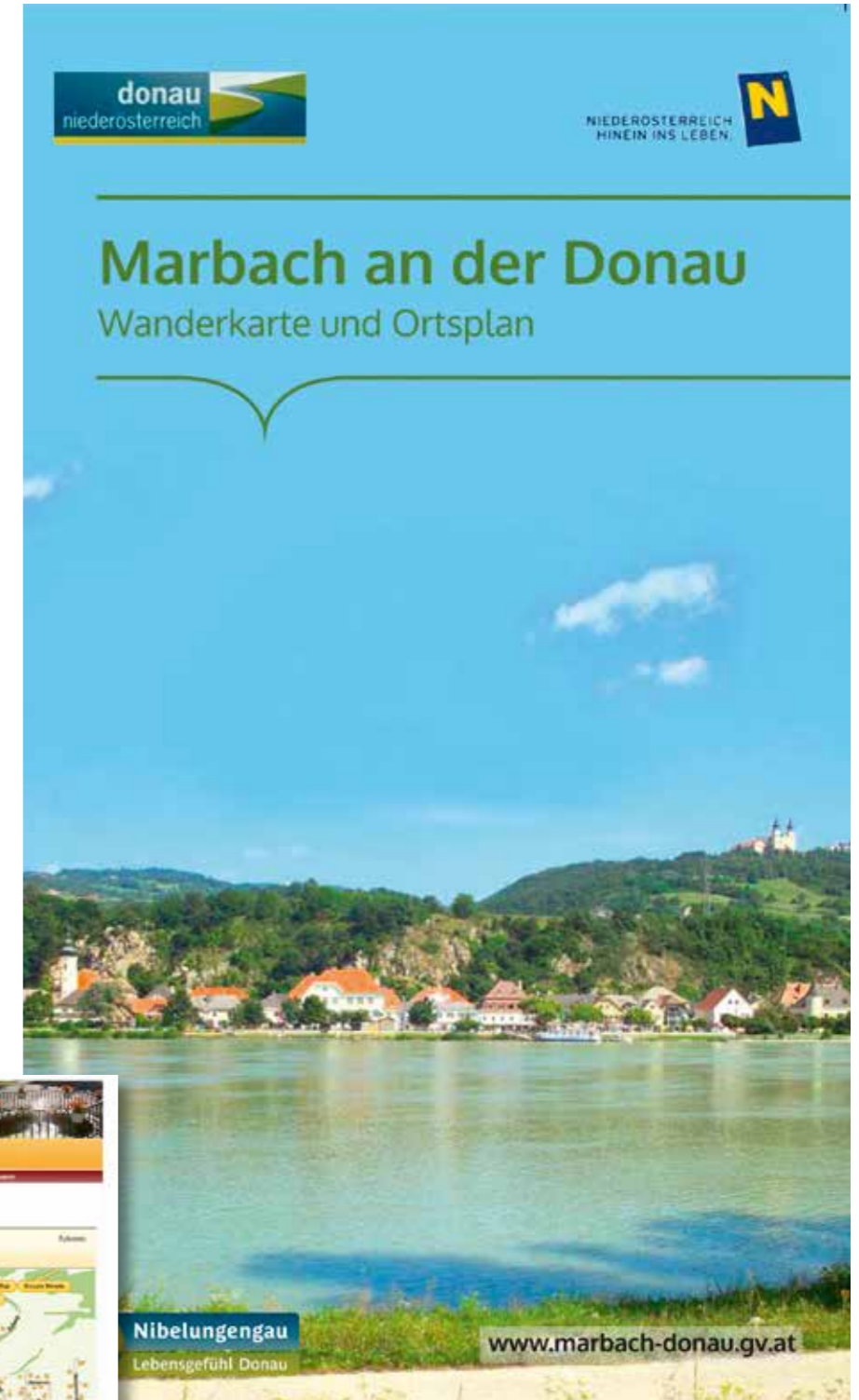


„Großer Bahnhof“ beim ersten Spatenstich zum Hochwasserschutzprojekt für unsere Gemeinde.

Neuer Ortsplan samt Wanderkarte steht zur Verfügung

Vor etwas mehr als einem Jahr wurden im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Marbach auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger Straßennamen eingeführt. Mit dieser Einführung wurde es wesentlich einfacher, Adressen zu finden.

Nunmehr wurde auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Maria Taferl und Artstetten eine neue Wanderkarte samt neuem Ortsplan pro Gemeinde erstellt. Diese Wanderkarte samt Ortsplan steht ab sofort zur Verfügung. Bgm. Toni Gruber hat die Gemeindeverwaltung beauftragt, je einen Ortsplan pro Haushalt im gesamten Gemeindegebiet verteilen zu lassen. „Ich hoffe, mit diesem Plan wird es nun noch einfacher einzelne Haushalte aufzufinden, da in diesem Ortsplan neben den neuen Straßennamen auch die einzelnen Hausnummern eingearbeitet wurden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit unsere schönen



Wanderwege neu zu entdecken!“, so Bgm. Gruber. Mittlerweile ist es auch möglich, über die Homepage unserer

Gemeinde www.marbach-donau.gv.at den Ortsplan digital aufzurufen. Durch diese Möglichkeit ist es nun noch einfacher, Adressen in unserer Gemeinde zu finden.

Schulstart in der Volksschule Marbach

Am ersten Schultag konnte Bgm. Toni Gruber 17 Schülerinnen und Schüler in der generalsanierten Volksschule begrüßen.

Als kleines Willkommensgeschenk wurde jedem Kind eine Jausenbox überreicht.

Bgm. Toni Gruber wünschte den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse viel Freude und Erfolg.



Kindergarten I Krummnußbaum

Frau Bettina Müller hat sich entschlossen, mit Beendigung des Kindergartenjahres 2013/14, ihre Tätigkeit als Kindergärtnerin im Kindergarten Krummnußbaum I zu beenden.

Frau Müller leitete seit dem Jahre 2009 mit sehr viel Engagement und Liebe den Kindergarten. Bettina Müller wird mit beginnendem Kindergartenjahr 2014/15 beim Land Niederösterreich als Springerin in den Kindergärten im Bezirk Melk tätig sein.

Vizebürgermeister Renate Hebenstreit, für den Aufgabenbereich Kindergärten und Schulen zuständig, bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Marbach für



die ausgesprochen gute und sehr freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten Jahren und

wünschte Bettina Müller für ihren neuen beruflichen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Aktuelle Informationen unter www.marbach-donau.gv.at

Trinkwasserversorgung im Ortsteil Krummnußbaum auf Jahrzehnte abgesichert

Nachdem im Vorjahr Keime im Trinkwasser des Ortsteils Krummnußbaum festgestellt wurden, war dringender Handlungsbedarf gegeben. Bgm. Toni Gruber ordnete eine sofortige Sanierung an. Im Zuge dieser Sanierung wurde festgestellt, dass der Behälter völlig veraltet ist und sich bereits in sehr schlechtem Zustand befindet.

Gruber beauftragte einen Zivilingenieur Lösungsvorschläge, welche eine Generalsanierung bzw. einen Neubau beinhalten sollten, zu erarbeiten. Das Ergebnis liegt nun vor. Eine Sanierung wäre unwirtschaftlich und ein Neubau wird empfohlen.

In der Sitzung des Trinkwasserverbandes Marbach/Klein-Pöchlarn hat Bgm. Toni Gruber, als Obmann dieses Verbandes, den Neubau eines Trinkwasserbehälters für den Ortsteil Krummnußbaum beantragt. Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt. Die Kosten dieses Bauvorhabens werden rund € 550.000,- betragen. Mit der Errichtung eines Hochbehälters wird die Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Krummnußbaum auf Jahrzehnte abgesichert. Eine wichtige und notwendige Investition in die Zukunft für unsere Gemeinde wurde somit beschlossen.

Die notwendigen Planungsarbeiten haben bereits begonnen. Aus Sicherheitsgründen hat das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelthygiene, vorgeschrieben, dass bis zur Fertigstellung des neuen Hochbehälters das Trinkwasser



in Krummnußbaum unter „Chlorschutz“ gehalten werden muss und somit Chlor in geringem Ausmaß dem Trinkwasser zuzusetzen ist.

Aktuelle Informationen unter www.marbach-donau.gv.at

Dorferneuerungsverein Marktgemeinde Marbach gegründet

Um auch weiterhin am Förderprogramm der Dorferneuerung teilnehmen zu können, war es notwendig einen Verein zu gründen. Auf Vorschlag von Bgm. Toni Gruber sollte dieser neue Verein aber nicht mehr katastralgemeindebezogen errichtet werden, sondern vielmehr

sollte das gesamte Gemeindegebiet vom Förderprogramm profitieren können. Am 29. September 2014 wurde im Festsaal Marbach der Verein gegründet.

Markus Wimmer wird zukünftig diesem Verein als Obmann zur

Verfügung stehen. Susanne Rühl hat die Stellvertretung übernommen. Als Schriftführer fungiert Christoph Schimatschek und seine Vertreterin wird Frau Anita Streisselberger sein. Für die Finanzen hat sich Ewald Schweiger zur Verfügung gestellt. Herr Christian Steindl wird ihn vertreten. Als Beiräte werden zukünftig Bgm. Toni Gruber, Vzbgm. Renate Hebenstreit, Helmut Nagl, Christian Hofmann, Peter Grafeneder, Franz Alfred Zimmerl, Rainer Rusa und Johann Ebner zur Verfügung stehen. Eine Erweiterung auf insgesamt 12 Beiräte ist möglich.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Paul Schachenhofer von der Dorf- und Stadterneuerung, der die gesamte Gründung des Vereins organisatorisch bestens begleitet hat.



Erstes Mal im neuen Turnsaal

Ab September war es soweit, die Kinder des Kindergartens Krummußbaum I benutzten das erste Mal den neuen Turnsaal der VS-Marbach.

Durch die Kooperation von Schule, Kindergarten und Gemeinde ist es gelungen, dass dieser jeden Montag den Kindern zur Verfügung steht. Mit großer Begeisterung wird dieses Angebot angenommen!

Die Kinder und das Team des Kindergartens bedanken sich recht herzlich für diese Möglichkeit und freuen sich noch auf viele schöne Turnstunden.



Martinsfest 2014

Am 11. November veranstaltete die Marktgemeinde Marbach unter der Leitung von Frau Vizebürgermeister Renate Hebenstreit das Martinsfest zu Ehren unseres Kirchenpatrons mit Laternenumzug, welcher von Bgm. Toni Gruber, GR Charlotte Zimmerl, Frau Dir. OSR Edith Weidum und den Lehrerinnen der Volksschule, den Eltern und Besuchern zur Pfarrkirche begleitet wurde.

Durch die vielen von den Kindern und Erwachsenen getragenen Laternen, war es wie jedes Jahr ein stimmungsvoller Laternenumzug. Der Prangerplatz wurde durch die

von den Kinderfreunden Marbach mit den Kindern gestalteten Kürbissen erleuchtet.

In der Pfarrkirche wurde danach das Martinsfest von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule unter Anleitung des gesamten Lehrerinnenteams mit Gedichten, einem Rollenspiel, Liedern und einem Lichtertanz veranstaltet. Herr Pfarrer Gornicki segnete Brot und Wein.

Beim Verlassen der Kirche verteilten Bgm. Toni Gruber und Vzbgm. Renate Hebenstreit an die Besucher und Kinder selbstgebackenes Martinsbrot mit der Bitte,

dieses im Sinne des heiligen Martins zu teilen.

Zum Abschluss dieses wunderschönen Festes fand am Prangerplatz eine Agape mit Kinderpunsch, jungem Wein und Brot statt.

Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen der Volksschule Marbach, Herrn Pfarrer Gornicki, der Bäckerei Peter Lechner und Herrn Johann Mikschovsky, welche das Brot für die Agape spendeten, den Kinderfreunden Marbach, sowie dem gesamten Team hinter Vzbgm. Renate Hebenstreit, welche zum Gelingen eines solchen Festes beitragen.



Adventeröffnung 2014

Die von Vizebürgermeister Renate Hebenstreit und ihren fleißigen Helferinnen und Helfern organisierte und bereits zur Tradition gewordene feierliche Eröffnung

des Advents in Marbach fand im Beisein von Bgm. Toni Gruber am Samstag, dem 29. November statt. In der Pfarrkirche boten Schülerinnen und Schüler des Musik-

schulverbandes Nibelungengau sowie Bläser der Trachtenkapelle Marbach musikalische Darbietungen.

Nach der heiligen Messe segnete Pfarrer Gornicki den Adventkranz am Prangerplatz, dies wurde auch durch weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe der Trachtenkapelle Marbach feierlich umrahmt. Gegen freiwillige Spenden wurden wärmende Getränke und Lebkuchen an die Besucherinnen und Besucher verteilt. Der Prangerplatz einschließlich der Volksschule ist nunmehr in den Abend- und Morgenstunden wunderschön und festlich beleuchtet und geschmückt.



Martinsfest- und Adventeröffnung-Spende für Kindergärten

Wie bereits in den Jahren zuvor wurden auch heuer beim Martinsfest sowie bei der Adventeröffnung wärmende Getränke, junger Wein, Martinsbrot und Lebkuchen gegen freiwillige Spenden angeboten. In diesem Jahr sind aus den beiden Veranstaltungen € 490,- zusammengekommen. Dieser Betrag wurde nunmehr aufgeteilt und an die Kindergärten Marbach, Krummnußbaum I sowie Ötscherblick von Vzbgm. Renate Hebenstreit an die Leiterinnen übergeben.

Die Marktgemeinde Marbach bedankt sich bei allen BürgerInnen für den zahlreichen Besuch und die Spenden. Gleichzeitig bedankt sich Vzbgm. Renate Hebenstreit,

welche für die Durchführung dieser Veranstaltungen verantwortlich ist bei „ihren fleißigen Helferleins“, nämlich Hermine Schwarzl, Renate Poppinger, Manuela Burgstaller, Judith Steininger, Aloisia Schauer sowie den beiden Gemeinderätin-

nen Charlotte Zimmerl und Gerlinde Mikschovsky.

Ein großer Dank gebührt auch Gemeinderat Karl Zimmerl, welcher alles mit seiner Kamera festhält und schöne Fotos zur Verfügung stellt.



Bronzenes Jungmusikerabzeichen für zwei Marbacher Brüder

Am Sonntag, dem 2. November 2014 legten David und Tobias Frühwirth auf ihren Instrumenten die praktische Prüfung zum Bronzenen Jungmusikerleistungsabzeichen mit Bravour ab!

David schloss auf der Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg ab – Tobias erreichte eine ebenfalls sehr gute Leistung auf der Posaune.

Kapellmeister Wolfgang Öckmayer als Lehrer freut sich schon sehr auf die kommenden Monate, wo beide vorerst im Probenalltag im Musikverein integriert werden.

Herzliche Gratulation im Namen aller Musikanten!



Spendenübergabe für Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Nachdem nunmehr mit Schulbeginn 2014/15 unsere Schülerinnen und Schüler wieder in die komplett sanierte Volksschule einziehen konnten und die Nachmittagsbetreuung in den neu gestalteten Räumlichkeiten durchgeführt wird, übergab Vizebürgermeister Renate Hebenstreit an die für die Nachmittagsbetreuung zuständige Frau Judith Streimelwöger einen Betrag in der Höhe von € 150,-.

Diese Spende stammt von der feierlichen Eröffnung des Marbacher Advents 2013, bei welchem Vizebürgermeister Renate Hebenstreit mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern am Prangerplatz heiße Getränke anboten. Frau Judith Streimelwöger freute sich rie-

sig über diesen Betrag und teilte mit, dass dieser zum Ankauf von Bastelmaterialien verwendet werden wird.

Herzlichen Dank an die Besucherinnen und Besucher welche

diese Spende möglich gemacht haben. Vizebürgermeister Renate Hebenstreit freut sich schon bereits jetzt auf das bevorstehende Martinsfest sowie auf die Adventeröffnung am Prangerplatz 2015.



Marbacher Christkindlmarkt

Das Wetter war passend für den diesjährigen Christkindlmarkt in Marbach und so kamen zahlreiche Besucher aus Marbach und aus den umliegenden Gemeinden, um das Adventereignis zu genießen.

Vereine und Aussteller hatten viel Mühe aufgewendet, unserem traditionellen Markt eine besondere Note zu geben. Besonderen Dank an die Organisatoren der Marbacher Wirtschaft und der Vereine.



Baumschmuck für Festsaal

Vizebürgermeister Renate Hebenstreit äußerte heuer zu Schulbeginn einen großen Wunsch und dieser wurde zur überaus großen Freude derselben erfüllt: Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Marbach fertigten in den letzten Wochen unter Anleitung von ihrer Werkunterrichtslehrerin, Frau Heidemarie Pecksteiner, im Werkunterricht den kompletten Baumschmuck für den Christbaum im Festsaal an.

Bereits am 8. Dezember konnten die Besucherinnen und Besucher den wunderschönen Schmuck bestaunen. Selbstverständlich wird dieser Baumschmuck in den nächsten Wochen, aber auch in den kommenden Jahren, noch viele Besucher erfreuen. Die Marktgemeinde Marbach bedankte sich



recht herzlich bei Frau Lehrerin Volksschule Marbach für dieses überaus schöne Geschenk.

Musterung

3 Marbacher Burschen wurden in St. Pölten gemustert. Vizebürgermeister Renate Hebenstreit begrüßte die Jugendlichen nach der Musterung und lud namens der Marktgemeinde Marbach ins Gasthaus Rumpler zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Am Foto v.l.n.r.:

Vzbg. Renate Hebenstreit, Daniel Spindelberger, Christian Kummer, Markus Wurzer



Kinderfreunde Marbach

Vielschichtig, abwechslungsreich, informativ, spannend und lustig gestalteten sich die insgesamt 21 Veranstaltungen der Kinderfreunde Marbach, die alleine im Jahr 2014, geplant, organisiert und durchgeführt wurden.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Kindermaskenball, der Ostereiersuche, dem 14. Marbacher Ferien(s)pass mit insgesamt 9 Veranstaltungen, dem Kürbisschnitzen und dem gemeinsamen Warten auf das Christkind wurde heuer auch erstmals die Seminarreihe „Eltern aktiv“ angeboten. Ebenfalls im Programm eine schaurig-gruselige Halloween-Party im Festsaal mit vielen Besuchern. Mit „gruseligen“ Spielen kam eine tolle Stimmung bei der 1. Halloween-Party in Marbach auf.

Auch beim Donaubike-Event und beim Marbacher Christkindmarkt konnten sich die Kinderfreunde mit tollen Programmen präsentieren.

Wie jedes Jahr wurden alle Marbacher Spielplätze im Frühjahr von den Kinderfreunden von Müll und Unrat gereinigt.

Unser Bezirksausflug ging heuer auf die Hirschalm, 39 Personen nahmen von unserer Ortsgruppe daran teil und zu guter Letzt wird es heuer auch noch eine Weihnachtsaktion geben: Ein Bücherpaket für die Volksschule Marbach ist schon bestellt und wird übergeben.

Für unser Ferienspielprogramm wurden wir vom Land NÖ für das „coolste Ferienprogramm“ ausgezeichnet, worauf wir recht stolz sind. Bei den Ferienspielen werden auch 2015 die heimischen Betriebe und Vereine Gelegenheit bekommen, sich vorzustellen und zu präsentieren.

Beim Ausblick auf das Jahr 2015 werden in gewohnter Weise im Jahreskreis alle traditionellen Veranstaltungen durchgeführt. Die Seminarreihe „Eltern aktiv“ wird es

im Juni geben – Einladungen dazu erhalten alle Mitglieder rechtzeitig, nutzen Sie dieses kostenlose Eltern Informations- und Bildungsprogramm!

Besonders freuen wir uns auf das Bezirkspfungstlager, das 2015 voraussichtlich in Ybbs stattfinden wird – gerade das Lagerleben ist für Kinder ein besonderes Erlebnis! Nehmen Sie gemeinsam mit ihren Kindern daran teil!

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen, dann werden auch Sie Mitglied in unserer Ortsgruppe – für nur € 25,- pro Familie und Jahr unterstützen Sie nicht nur aktiv unsere Arbeit, sondern können auch selbst alle Vorteile einer Mitgliedschaft nutzen. Informationen dazu erhalten Sie bei: Obfrau Gerlinde Mikschovsky 0676/5380122 oder auf unserer Homepage <http://www.noe.kinderfreunde.at/marbach> und auf Facebook <https://www.facebook.com/Kinderfreunde.Marbach>



Wir gratulieren sehr herzlich!



Pirringer Franz und Waltraud, Goldene Hochzeit



Schiferer Helga, 85. Geburtstag



Weiringer Stefanie, 80. Geburtstag



Sandler Leopoldine, 90. Geburtstag



Hofer Christina, 85. Geburtstag



Ing. Tilian Peter und Sigrun, Goldene Hochzeit



Neumayr Kurt, 85. Geburtstag



Jaidhauser Franz, 85. Geburtstag



Reitler Theresia, 85. Geburtstag



Reikersdorfer Leopoldine, 80. Geburtstag



Eder Maria, 90. Geburtstag



Moser Josef und Erna, Steinerne Hochzeit



Haselberger Leopoldine, 85. Geburtstag

Waldwege im Bereich Zinn wurden saniert

Die schweren Regenfälle des heurigen Sommers haben massive Schäden auf unseren Forstwegen verursacht. Gemeinsam mit einem für die Wegeerhaltung zuständigen Sachverständigen wurde von Bgm. Toni Gruber eine Besichtigung der Schäden durchgeführt.

Der Gesamtschaden wird auf € 15.500,-- geschätzt. Um diese Wege wieder befahrbar zu machen, hat Bgm. Gruber die Sanierung des gesamten Schadens bereits in Auftrag gegeben.

„Durch diese Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen können unsere Landwirte ihre Grundstücke wieder problemlos erreichen.“, so Bgm. Gruber.



Vorankündigung Gemeindefachtag 2015

Auf Grund der positiven Rückmeldungen über den Gemeindefachtag im heurigen Jahr, soll auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung durchgeführt werden.

Als Schigebiet ist wieder Hinterstoder (OÖ) geplant. Es können aber gerne Vorschläge für andere Veranstaltungsorte am Gemeindeamt Marbach eingebracht werden.

Nach Prüfung der Vorschläge wird das endgültige Schigebiet und der Termin für den 5. Gemeindefachtag noch gesondert per Postwurf bekanntgegeben.



Reinerlös des „Public viewing“ für den Fußballnachwuchs SC Maria Taferl

Der Reinerlös vom „Public viewing“ des WM-Finales Deutschland gegen Argentinien am 13. Juli im Festsaal in Marbach wurde an den Fußballnachwuchs des SC Maria Taferl gespendet. GGR Hannes Kamleithner und GR Charlotte Zimmerl übergaben den Reinerlös der Veranstaltung (400,- Euro) an den Jugendbetreuer Roland Zimmerl.



Verein Soziales Marbach sagt „Danke!“

Nach der Gründung des Vereines Soziales Marbach im Mai 2015, sollte mit dem Gründungsfest gleichzeitig das „Marbacher Badfest“ wiederbelebt werden. Leider spielte das Wetter, wie so oft in diesem Jahr, nicht mit und es musste in den Festsaal ausgewichen werden. Trotzdem wurde es ein sehr schönes Fest, wofür sich der Verein Soziales Marbach bei allen Besuchern und Unterstützern herzlich bedankt.

Bereits in den ersten Monaten seines Bestehens, konnte der Verein Soziales Marbach, durch eine großzügige Spende des Kulturverein L.I.F.E. - Margit & Martin Schwed, durch die Unterstützung von Sponsoren (die Liste der Sponsoren finden sie unter: www.soziales-marbach.at) und durch einen stetigen Zuwachs an Vereinsmitgliedern, bereits 4 Krankenbetten angekauft werden. Sie wurden auch umgehend Vereins-

mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Durch die großartige Unterstützung unseres Bauhofsleiters, Herrn Josef Bugl und seines Teams, ist die Aufstellung und Abholung eines Pflegebettes immer in kürzester Zeit realisiert. Herzlichen Dank, ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich!

Für das Jahr 2015 soll die Einrichtung eines Pflegestammtisches in der Gemeinde realisiert werden. Dabei soll jeweils ein kleiner

Fachvortrag zu Pflegethemen abgehalten werden. Insgesamt soll der Pflegestammtisch auch eine Möglichkeit sein, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen und sich fachlichen Rat von der anwesenden diplomierten Pflegeperson zu holen. Der geschäftsführende Obmann, DGKP Ewald Schweiger, bedankt sich an dieser Stelle im Namen des Vorstands bei allen Unterstützern, Sponsoren und vor allem auch bei den Vereinsmitgliedern für die bisherige Unterstützung des Vereines!



Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Marbach/Donau auf das Jahr 2014

Insgesamt wurden wir im Jahr 2014 zu 43 Einsätzen gerufen. Dabei mussten 325 Kameraden 407 Stunden freiwillig leisten. Bei den Einsätzen handelte es sich um TUS-Alarme, einen Kaminbrand, einen Kleinbrand, Wassertransporte, Verkehrsunfälle, Brandsicherheitswachen, Kanalreinigungen, Straßenreinigungen usw. Aus dieser Auflistung sieht man, dass ein breites Einsatzspektrum zu bewältigen war. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, ist natürlich eine Aus- und Weiterbildung unbedingt notwendig. In diesem Jahr haben wieder zahlreiche Kameraden Kurse und Fortbildungen absolviert.

Neben den Kursen wurden auch 36 Übungen (inkl. Übungen der Wettkampfgruppe) und Schulungen absolviert, wobei rund 1.100 Stunden Freizeit zur Verfügung gestellt wurden.

Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes bzw. Information der Mitglieder ist es notwendig in nicht immer regelmäßigen Abständen Besprechungen durchzuführen. Im Bereich unserer Feuerwehr wurden 12 Sitzungen abgehalten, auf Abschnittsebene waren es auch immerhin 9 Dienstbesprechungen. Von den Kameraden wurden rund 700 Stunden dafür aufgewendet.

In diesem Jahr mussten auch einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden – Einbau neuer Dachflächenfenster, Dachrinne abschleifen und streichen, Steg her-



richten. Die Reparatur des Steges hat leider nicht lange gehalten, da der vordere Teil wieder leck geschlagen ist.

Leider mussten wir drei Kameraden, nämlich Pandion Adreas, Hofbauer Ernst und Schuster Franz, sowie die Patin unseres 1. Arbeitsbootes, Frau Lehner Gertrude, zu Grabe tragen. Wir werden ihnen ein getreues Andenken halten.

Erfreulich war hingegen die Aufnahme von zwei neuen Kameraden, nämlich von Herb Matthias und Palmeshofer Franz jun.

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder einen Kindernachmittag im Rahmen der Aktion Ferien(s)pass gestaltet. Obwohl der Wettergott nicht ganz mitgespielt hat, konnten ca. 50 Kinder die Fahrzeuge und den Feuerwehrbetrieb kennenlernen.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir keinen länger andauernden Einsatz (vgl. 2013 – Hochwassereinsatz) zu

bewältigen, trotzdem mussten immerhin rund 7.500 Stunden von unseren Kameraden im Rahmen von Einsätzen, Übungen, Schulungen, Kursen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Verwaltungsarbeit freiwillig geleistet werden.

Wir brauchen zur Erfüllung unserer Aufgaben AKTIVE MITGLIEDER. Wenn Sie mehr über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wissen wollen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Kameraden. Er wird Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Abschließend bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Unterstützung durch Spenden sowie den Besuch unserer Veranstaltungen und bitten auch im kommenden Jahr darum. Herzlichen Dank auch an unsere Frauen und an die freiwilligen Helfer, denn ohne sie wäre die Durchführung z.B. eines Festes nicht möglich. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde für die wirklich gute Zusammenarbeit und große finanzielle Unterstützung.

Ein glückliches und gesundes Jahr 2015 wünschen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Marbach/Donau

Vorschau 2015

Feuerlöscherüberprüfung:
Samstag, 9. Mai 2015

Sommerfest:
31. Juli – 2. August 2015

ASBÖ Persenbeug

Am Sonntag, dem 31. August 2014 feierte der Samariterbund Persenbeug sein 45. Jubiläum und gleichzeitig die Eröffnung des Zubaus, der im Frühjahr fertiggestellt werden konnte.

Nach einer Feldmesse mit Segnung des Gebäudes folgte der Festakt, in dem auch ein Rückblick über die Geschichte der Rettungsstelle vorgetragen wurde. Einige Kollegen wurden von Präsident Otto Pendl und Obfrau Christa Gschossmann für ihre Verdienste geehrt.

Ehrenobmann Fritz Reiter wurde für seine jahrzehntelange Funktion der goldene Ehrenring des Samariterbundes überreicht (höchste Auszeichnung innerhalb der Gruppe).

Dem Obmann-Stellvertreter und Bauleiter Franz Peböck wurde mittels Dekret Dank und Anerkennung für die besondere Leistung bei den Zu- und Umbauarbeiten ausgesprochen.

Die SPÖ Gottsdorf überbrachte der Jugendgruppe des Samariterbundes Persenbeug eine großzügige Spende im Wert von € 2.500,- zur Unterstützung der Jugendarbeit.

Von der Liste Christa Kranzl und Unabhängige wurden die Samariter mit GoTo-Einkaufsgutscheinen im Wert von € 200,- sowie einem vitaminreichen Geschenkkorb bedacht.

Nach Abschluss des offiziellen Teils sorgten „Wolfgang und Antonia“ für gute Stimmung beim

Frühschoppen. Währenddessen wurden die Gäste mit Speis und Trank bestens bewirtet. Am Nachmittag ging es mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. Die Vorführungen der Samariter-Rettungshundestaffel kamen nicht nur bei den kleinen Gästen bestens an. Außerdem durften die Rettungs- und Notarztfahrzeuge besichtigt werden.

Ebenso gab es Führungen durch das Rettungsgebäude inklusive Zubau. Den Besuchern wurden dabei auch die Abläufe im Dienstbetrieb etwas näher gebracht.

Die Persenbeuger Samariter bedanken sich bei allen Besuchern, Ehrengästen sowie den fleißigen Helfern für einen gelungenen Festtag.



Wichtige Steuerinfos von Hannes Kamleithner

Arbeitnehmerveranlagung 2009

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für die Arbeitnehmerveranlagung 2009 die Fünfjahresfrist mit 31.12.2014 abläuft! Mittels Antragsveranlagung können noch nachträglich Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen etc. letztmalig steuerlich geltend gemacht werden.



Pendlerpauschale NEU

Steht für das Jahr 2014 ein Pendlerpauschale zu (für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte) so sollte auch ein „Pendler-EURO“ im Antrag für die Arbeitnehmerveranlagung im Antrag L1 bzw. für Unternehmer E1 ausgefüllt sein. Falls ein „Pendler-EURO“ vom Arbeitgeber (noch) nicht berücksichtigt ist/wurde, so kann dies bei der Arbeitnehmerveranlagung für 2014 nachgeholt werden.

Außergewöhnliche Belastungen

Auch für steuerliche Absetzungen wird dies – falls ein Selbstbehalt –

von der Finanz in Abzug gebracht. Damit der Selbstbehalt überstiegen wird, kann es sinnvoll sein, Zahlungen noch in das Jahr 2014 vorzuziehen (z. B. f. Krankheitskosten, Zahnersatz, Brillen, Einbau eines behindertengerechten Bades usw.)

Sonderausgaben – außergewöhnliche Belastungen

Bei Sonderausgaben (Hausbau, Sanierung von Wohnraum, Versicherungen usw.) ist die Absetzbarkeit mit einem Höchstbetrag

von € 2.920,- zuzüglich weiterer € 2.920,- für Alleinverdiener sowie insgesamt weiterer € 1.460,- ab drei Kindern beschränkt.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für etwaige Anschaffungen zu Jahresbeginn 2015 schon bis zum 31. Dezember 2014 Anzahlungen geleistet werden. Damit können höhere Aufwendungen sowohl im Jahr 2014 als auch 2015 steuerlich abgesetzt werden.

Handwerkerbonus

Damit dieser für 2014 noch in Anspruch genommen werden kann (max. € 600,- für Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung eines Wohnobjektes in Ö) müssen die Arbeitsleistungen noch bis zum 31.12.2014 durchgeführt werden. Ein Förderantrag dazu kann noch bis Ende Februar 2015 gestellt werden. Aus steuerlichen Gründen kann sich daher ein Vorziehen von geplanten Renovierungsarbeiten lohnen.

Fahrverbot in der Frieseneggstraße

Im Bereich der Frieseneggstraße herrscht Fahrverbot mit Ausnahme des Anrainerverkehrs. Somit ist die Zufahrt zum Parkplatz Friedhof uneingeschränkt möglich. Gleichzeitig wurde auf der gesamten Strecke eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h erlassen.

Leider wird hier das Fahrverbot sowie die 30km/h Beschränkung oftmals nicht beachtet. Die Polizei wurde ersucht, diese Strecke verstärkt zu überwachen. Ich ersuche im Namen der Anrainer, diese beiden Gebote zu berücksichtigen!



**Ausgenommen
Anrainer**

KAMMERORCHESTER
musica spontana
UND DIE
MARKTGEMEINDE MARBACH A. D. DONAU
LADEN EIN ZUM

NEUJAHRSKONZERT

FESTSAAL
MARBACH AN DER DONAU

SONNTAG, 4. JÄNNER 2015
BEGINN: 19 UHR

WERKE VON JOSEPH HAYDN, JOHANN STRAUSS, FREDERICK LOEWE,
LEROY ANDERSON, ALBERT NEUMAYR, U.A.

MARTIN MAIRINGER
TENOR

BORIS BECKER
BARITON

BERNHARD THAIN
MUSIKALISCHE LEITUNG

EINTRITT:
VORVERKAUF: € 16,-
ABENDKASSA: € 18,-
SCHÜLER UND STUDENTEN: € 10,-

VORVERKAUFKARTEN
BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN
oeticket.com
FREIE SITZWahl


Dr. Clemens Schmeißer
Marktmusik
Wohnort- und Zentralfunktion

Raiffeisen BANK
REGION MELK
3380 PÖCHLARN

DIE SIEDLUNG
wohlfühlen wie gewohnt
Siedlungsbau, Wohnbau- und Erdbebensicherungsleistungen

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:



LECHNER ALOIS
Obst - Gemüse - Südfrüchte
www.obst-gemuese.co.at

FROHE WEIHNACHTEN
UND
PROSIT NEUJAHR 2015 !!!

Restaurant
Kupferlaterne

25. + 26. Dezember
Mittags GEÖFFNET !!
Wir bitten um Reservierung

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

VERMESSUNG
SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

INTELLIGENTER PLÖNSCHRANK

Vermessung und **mehr ...**
kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3370 Ybbs an der Donau, Schulring 13
ybs@schubert.at

Tel. +43 (0)7412/55 483
Fax +43 (0)7412/55 572



WINKLER MÜHLE
Seit 1720

Winkler Mühle GmbH

Pellets- und Agrarhandel, Pflanzenöl
A-3671 Marbach/D, Mühlenweg 1
Tel.: 07413 / 70 75, Fax: DW-4
E-Mail: winklermuehle@aon.at

Ihr zuverlässiger, regionaler Partner kontaktieren Sie uns

Gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Bauunternehmen
MALASCHOFSKY

ASPHALTMISCHANLAGEN - KIESWERKE - STEINBRÜCHE
TRANSPORTE - BAUMASCHINENVERLEIH - MINERALÖLGROSSHANDEL

FRANZ MALASCHOFSKY
Gesellschaft m.b.H. 18g. KG
Donaustraße 64
A-3671 Marbach

Tel. +43 7413 378
Fax +43 7413 595
www.malaschofsky.at
office@malaschofsky.at

Ihr kompetenter Partner für:
Ausführung aller Straßenbauarbeiten • Natursteine
Forstwegebau • Asphaltierungen • Pflasterungen
Gestaltung von Hauseinfahrten • Erdbauarbeiten
Hangbefestigungen mit Wurfsteinen

Frohe Weihnachten!

BAUUNTERNEHMUNG BAUSTOFFE

ING. FRANZ **brachinger** GES. M. B. H.


SEIT 1912

A-3680 PERSENBEUG
NIBELUNGENSTRASSE 20
07412/52204 Fax DW 18
office@brachinger.at
www.brachinger.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg für 2015

wünscht Ihnen das Team der Raiffeisenbank in Marbach.

3671 Marbach, Donaustraße 38, Tel.: 07413/351



DORRER





DORRER
wohnen & gestalten

Über uns **WOHNEN & GESTALTEN** Musik aus | an



FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEM JAHR

Raumausstattung BRANDSTETTER Sembella Matratze
3680 Persenbeug, Nibelungenstr. 48, Tel. 07412/52509 Fax Dw 4 200 x 90 x 16 cm

Weihnachtsgeschenk - IDEEN: Modell TABATA
+ KOPFPOLSTER
Tischteppiche auch **GRATIS DAZU**
Teppichläufer als (Sensipur Cameo Nackenstützkissen) inkl. MWSt.
Vorhänge als (Sensipur Cameo Nackenstützkissen) nur € 299,-
Matratzen Gutscheine! im Wert von € 49,- nur € 299,-

EDV - optimal
www.wstechnic.at

Austria * 3660 Klein-Pöchlarn * Artstettnerstraße 10 * mobil 0664 / 8370406
tel. 07413 - 7015 / fax. 07413 - 7055 / www.wstechnic.at / info@wstechnic.at

WS-t@chn.ic
Ing. Johannes Weiß



- EDV
- Netzwerktechnik
- Internet

Heizöl & Pellets



WALDVIERTEL® pellets **AVIA**

0810 / 81 81 81 Franz Eigl GmbH
www.waldviertelpellets.at 3910 Zwettl
www.eigl.at

Frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg für 2013 wünscht Ihnen

Abbé-Stadler-Gasse 23 / 3390 Melk
Tel.: 02752/50044-0 / Fax: 02752/50044-4 / E-Mail: info@vogelmann.at
www.vogelmann.at



Versicherungsmakler
VOGELMANN GmbH



Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2015 wünscht

<p>Kaufhaus Großhandel Elektro Mineralöle Tankstelle</p>	<p>Willibald Hahn GmbH Neukirchen 3 3650 Pöggstall Tel. 02758/40 44 · Fax Dw 4 office@hahn-willi.at www.hahn-willi.at FN: 257384 UID: ATU 61317015</p>	<p>BP-Tankstellen: Wachauer Straße 4 3660 Klein-Pöchlarn Tel. 074 13/8008 · Fax Dw 4</p> <p>Nibelungenstraße 68 3680 Persenbeug Tel. 074 12/54840 · Fax Dw 4</p>
--	---	--

Clubhausneubau bei den „Wakesharks“

Nach längerer Überlegung beschloss der Wassersportclub Marbach im Jahr 2013 ein neues Clubhaus zu bauen.

Nach früherem Abschluss der Saison 2013 mit Anfang September wurde am 12. September letzten Jahres das Grundfundament ausgesteckt. Unmittelbar danach rollte der Bagger zur Aushebung des Fundamentes an, denn wir hatten uns ein großes Ziel gesteckt: wetterdicht bis Ende des Jahres!

An etlichen Tagen arbeiteten bis zu 12 Leute von früh morgens bis spät am Abend. Für die Verköstigung konnten wir die Resi Berghammer und Eva Loidhold gewinnen. Und wirklich ging der Plan auf, dass wir mit Jahresende dicht waren, damit das Haus über den Winter gut austrocknen kann. Ab dem neuen Jahr beschäftigten wir

uns mit dem Innenausbau. Es wurden die Zwischenwände aufgestellt und die Wasser und Stromleitungen verlegt. Aufgrund des schönen Wetters konnten wir schon mit der Angleichung der Erde am Clubareal mit Ende Februar beginnen. Anfang März wurde der Unterbodenaufbau mit dem Estrich verlegt.

Danach folgten mit der Gemeinde Marbach die Grabarbeiten für Strom, Wasser und Kanalschluss. Diese Arbeiten wurden in einem Wochenende erledigt und die Erde sofort wieder angeglichen.

Der Innenausbau mit Installation, Fliesung und Sanitäreinrichtungen erfolgte Zug um Zug und Ende April konnte bereits nach den Arbeiten an der Außenfassade die Terrasse fertiggestellt werden. Wenige Tage vor der Eröffnung am 24. Mai wurden noch alle Innen-

türen eingebaut und die Tonanlage installiert, damit wir bei der Feier auch ausreichend Musik hatten. Als Abschluss des Clubhausbaues wurden noch der Umkleideraum für etwa 20 Mitglieder und der Gartenzaun bei der neu errichteten Mauer fertiggestellt.

Nach etwa 1.600 Arbeitsstunden konnten wir den Clubhausbau erfolgreich abschließen und bedanken uns bei allen, die immer zur Stelle waren, wenn wir sie brauchten.

Ohne Unterstützung der örtlichen Firmen Malaschofsky, Baumeister Franz Brachinger GmbH, Sanitär Murr, Elektrotechnik Stadler, Dan Küchencenter Ybbs und Malermeister Franz Stromer GmbH wäre dieser Clubhausbau nicht möglich gewesen.



Einschreibung

in den NÖ Landeskindergärten
Marbach,
Krummnußbaum I und II

für das Kindergartenjahr
2015/16

am Mo , 19. Jänner 2015
von 13.00 – 15.00

Bei Termenschwierigkeiten bitte im Kindergarten melden!



Bitte mitbringen: Geburtsurkunde

Wir weisen darauf hin, dass mit der Anmeldung die Aufnahme noch nicht automatisch erfolgt ist.

Wenn ihr Kind im neuen Kindergartenjahr aufgenommen wird, werden sie rechtzeitig vor den Sommerferien 2015 von der Gemeinde verständigt.

80 Jahre

Weiringer Stefanie, Schaufel
Reikersdorfer Leopoldine, Auratsberg

85 Jahre

Haselberger Leopoldine, Krummnussbaum
Reitler Theresia, Marbach
Breier Franz, Granz
Schiferer Helga, Marbach
Hofer Christina, Krummnussbaum
Jaidhauser Franz, Marbach
Brunner Renate, Granz
Neumayr Kurt, Frieseneegg

90 Jahre

Eder Maria, Auratsberg
Sandler Leopoldine, Marbach
Reithmayr Hermine, Krummnussbaum

Goldene Hochzeit

Ing. Tilian Peter und Sigrun, Frieseneegg
Parich Richard und Leopoldine, Granz
Pirringer Franz und Waltraud, Krummnussbaum

Geburten

Wagner Felix, Granz
Kienberger Julia, Schaufel
Gotsmi Valentin, Krummnussbaum
Lette Leonie Alexandra, Schaufel
Fischer Lea Hermine, Krummnussbaum
Stadler Marie, Krummnussbaum
Funk Marleen, Auratsberg

Hochzeiten

Gebetsberger Roland – **Kamleithner Sabrina**
Granz Granz
Raidl Christoph – **Hebenstreit Stefanie**
Krummnußbaum Krummnußbaum
Gotsmi Martin – **Lahmer Maria**
Krummnußbaum Krummnußbaum

Steinerne Hochzeit

Moser Josef und Erna, Schaufel

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitmenschen

Salzer Hermine, Krummnussbaum
Scherz Sieglinde, Krummnussbaum
Habinger Maria, Marbach
Hofbauer Ernst, Krummnussbaum

Kern Gertraud, Schaufel
Lehner Gertrude, Krummnussbaum
Schuster Franz, Krummnussbaum
Pandion Andreas, Granz



*Der Bürgermeister,
die Damen und Herren des Gemeinderates
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Marktgemeinde Marbach
wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2015!*